



Kinaesthetics Österreich

lebensqualität die Zeitschrift für Kinaesthetics

Ein Kooperationsprodukt von:
Kinaesthetics Deutschland, Kinaesthetics Italien, Kinaesthetics Österreich, Kinaesthetics Schweiz,
European Kinaesthetics Association, Stiftung Lebensqualität.
Herausgeber: Stiftung Lebensqualität, Nordring 20, CH-8854 Siebnen.

www.zeitschriftlq.com www.kinaesthetics.net



Das altehrwürdige „Petrinum“ bietet hinter seinen 1.000 Fenstern modernste Büros.

Neuer Standort in Linz



Kinaesthetics
Österreich

Kinaesthetics Österreich wächst. Aus diesem Grund wurden im August 2008 neue Büroräumlichkeiten bezogen.

In den Räumlichkeiten des Bischöflichen Gymnasiums Petrinum in Linz befindet sich Kinaesthetics Österreich in feiner Nachbarschaft in Sachen Bildung. Das „Petrinum“, wie es liebevoll von den OberösterreichernInnen genannt wird, gehört zu den ersten Bildungsadressen in Österreich, und das seit dem Jahre 1897.

Neben dem Bischöflichen Gymnasium befindet sich im Petrinum unter anderem auch das Institut für Politische Wissenschaften der Universität Linz und die Altenbetreuungsschule des Landes Ober-

österreich. Die Nachbarschaft zu diesen Bildungsorganisationen hat unter anderem den Vorteil, dass genügend Schulungsräumlichkeiten zur Verfügung stehen, um am Sitz von Kinaesthetics Österreich auch Aus-, Fort- und Weiterbildungen durchzuführen.

► Kinaesthetics Österreich
Petrinumstraße 12
AT 4040 Linz
www.kinaesthetics.at

Mitten im Leben – Integra 2008

Erstmalig fand auf der 3-tägigen Fachmesse für Integration und Rehabilitation von Menschen mit Behinderung ein Kinaesthetics-Tag statt.

Der dritte Tag der Fachmesse stand ganz im Zeichen von Kinaesthetics. Das Schwerpunktthema dieses Tages hieß „Bewegungskompetenz und Lebensqualität von älteren behinderten und altersbehinderten Menschen“.

Als Resultat kristallisierte sich heraus, dass man das ganze Leben über Möglichkeiten für das Erlernen und die Entwicklung von Bewegungsfähigkeit und Bewegungskompetenz hat, selbst wenn Menschen schon mehr als 35 Jahre im Rollstuhl verbracht haben. Dieses Faktum stellte in eindrücklicher Weise die Familie Kopp aus Oberösterreich ins Zentrum ihres Vortrages. Durch Kinaesthetics haben Annemarie und Werner Kopp mehr Sicherheit und Lebensqualität erlangt. Sie stellen ihre Erfahrung sowohl anderen Familien wie auch professionellen BetreuerInnen zur Verfügung.

Qualitätssicherung. Kompetenzentwicklung in sozialen Berufen wird zunehmend mehr thematisiert, um Qualitätsstandards zu sichern. Qualität sichern, aber wie? In ihrem Vortrag stellten Stefan Knobel (CH) und Christine Grasberger (AT) folgende Fragen: „Qualitätsmanagementsysteme und Bewegungskompetenzentwicklung mit Kinaesthetics. Kontraproduktiv oder notwendige Ergänzung?“ In einem anschließenden Workshop diskutierten sie ihre Thesen gemeinsam mit BetreuerInnen, TherapeutInnen und Pflegenden aus unterschiedlichen Professionen. Kinaesthetics Österreich wird das nächste Jahr wieder an der Integra vertreten sein.

Die Vortragenden des Kinaesthetics-Tages waren sich einig: „Lebensqualität ist erlernbar.“

